



"Waterhüsken"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 4

Juli / August 2009

---

**Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.**

(Lukas 18, 27)

**Wer hat, der hat!?**

Wer hat, der hat... ein Problem, sagt Jesus. „Es ist für den Reichen unmöglich, ins Reich Gottes zu kommen.“ Warum das so ist, erklärt er hier nicht. Jesus ist nicht grundsätzlich gegen Wohlhabende und meint nicht, dass Reichtum an sich böse sei und beseitigt werden müsse. Geld schafft im Gegenteil die Möglichkeit, Gutes zu tun.

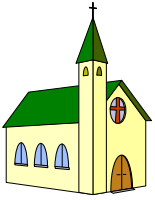
Geld scheint ja überhaupt der Inbegriff der Möglichkeiten zu sein - „gemünzte Optionen“. Ist nicht mit dem Wunsch nach Reichtum vor allem unsere Sehnsucht nach dieser Unabhängigkeit verbunden? Was könnte ich alles tun und lassen, „wenn ich einmal reich wär“! Und wie eingeengt und eingeschränkt ist man in seinen Möglichkeiten, wenn man kein Geld hat. Alles scheint letztlich nur eine Frage des Geldes -und dann findet sich eine Lösung. Und alles wird möglich! Wir haben gern diese Qual der Wahl. Jesus aber spricht vom Reichtum eher wie von einem Fluch als von einer süßen Last.

„Weniger ist mehr“, scheint er zu sagen. Vielleicht liegt es daran, dass Weggeben freie Hände schafft und einen freien Kopf. Sammeln, raffen und festhalten fesselt und bindet Herz, Hirn und Hand. Wer aber ins Reich Gottes will, muss Gottes Herz suchen, seinen Willen wollen und seine Hand ergreifen. Der Weg, den Jesus in den Himmel zeigt, führt über die verbindliche Zusage zur einzigen Option, die Gott uns Menschen in Christus gibt. Es ist eine persönliche, verpflichtende Wahl, nicht ein reichhaltiges Sortiment unverbindlicher Wahlmöglichkeiten, die man sich offenhalten kann.

Reiche können, haben, wählen aus. Ins Reich Gottes kann aber nur, wer all das aus der Hand gibt und nicht mehr auf eigene, sondern auf Gottes Möglichkeiten vertraut. Wer sich bei ihm festlegt, dem eröffnet Gott den Zugang in sein Reich.

Frank Grundmüller

Gedanken zur Jahreslosung  
aus „Termine mit Gott“



## Rüststunden

### Juli 2009

02.07.	Apg. 14, 20b-28	Michael Koch
09.07.	Apg. 16, 25-40	Marion Frische
16.07.	Phil. 2, 12-18	Hans-Friedrich Reimer
23.07.	Phil. 4, 10-23	Michael Voss
30.07.	Apg. 19, 23-40	Karl-Heinz Koch

### August 2009

06.08.	Apg. 22, 1-21	Pfr. Jochen Denker
13.08.	Apg. 25, 1-12	Pf.i.R. Hans Freitag
20.08.	Apg. 27, 27-44	Hans Würzbach
27.08.	4. Mose 11, 1-23	Pfrin. Ruth Knebel

## Bibelstunde am Freitag 20.00 Uhr

Herzlich eingeladen sind alle, die die Bibelstunden am Donnerstag nicht wahrnehmen können, zur **Bibelstunde am Freitag, den 28. August**. Im Juli fällt die Bibelstunde am letzten Freitag im Monat wegen der Sommerferien aus.



## Treffpunkte

Der Mitarbeiterkreis trifft sich wieder nach den Sommerferien am 19. August um 19.30 Uhr im Waterhüsken. Eine Woche später - am 26. August - findet um 19.30 Uhr bei Sören Diehl die nächste Vorstandssitzung statt.

## **Termine des Kreisverbandes**

22.08. Bibelfrühstück in Hückeswagen

30.08. Café im Saal in Walbrecken

**06.09. Wanderung auf dem Jakobsweg**

Treffpunkt: 11 Uhr in Wermelskirchen am Wanderparkplatz Eifgenbach - Ziel: gegen 15 Uhr am Altenberger Dom - Streckenlänge: ca. 16 km, wobei auch Beschränkung auf Teilstrecken möglich ist (s. Aushang im Waterhüsken) - Anmeldung bis zum 15. August über die Gruppen oder bei Edelgart Kipka (Tel. 0202-4690576) - Danach erhalten die Teilnehmer die nötigen Informationen über den organisatorischen Ablauf.

## **Seniorenkreis**

Die nächsten Zusammenkünfte finden am 20. Juli und am 17. August jeweils um 16 Uhr im Waterhüsken statt. Dazu laden wir herzlich ein.

## **Ronsdorfer Liefersack total verregnet**

Es hat in Ronsdorf sicherlich schon Weihnachtsmärkte mit kaum geringeren Temperaturen gegeben als der Liefersack am 6. Juni auf dem Bandwirkerplatz. Als gegen 14 Uhr der Regen einsetzte, war das Fest gelaufen. Was natürlich angesichts des großen Aufwandes der vielen beteiligten Vereine sehr bedauerlich war. Auch unser CVJM trat gut vorbereitet mit einem doppelten Angebot für Kinder an, die auf vorgefertigten Holzschablonen mit bereit gestellten Farben Schilder für ihre Kinderzimmertür gestalten oder an einer von unseren Volleyballern organisierten „Liefersack-Rallye“ teilnehmen konnten, die gleichzeitig auf die Ende Juni stattfindende Deutsche Meisterschaft hinwies. Wir hoffen, dass sich die Enttäuschung bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die eine Menge Zeit aufgewandt haben, in Grenzen hält und danken herzlich für ihren Einsatz.

## **Balkontür ist drin!!**

Im Mai wurde unser Ausgang in den Garten fertig gestellt. Nachdem die Schreinerei Kupper, herzlichen Dank an dieser Stelle für die schnelle und gute Durchführung des Einbaus, die Türe montiert hatte, wurde in Eigenleistung der Abgang mit Podest angebaut. Nun ist der Hinterausgang, der natürlich auch als Fluchtweg dient, zum Benutzen bereit. Eine gute Gelegenheit, sich das Ganze mal anzuschauen, bietet der 3. Juli. An diesem Tag werden wir uns mit ein paar Grillwürstchen in die Sommerferien verabschieden.

## Wochenende der Begegnung



- Wichtiges Telegramm für dich -

Einladung und Anmeldung . . . stop

CVJM – Wochenende für Jedermann . . . stop

Freizeithaus Fahlenscheid ( Sauerland ) . . . stop

18. September – 20. September . . . stop

Abfahrt: Freitag späten Nachmittag . . . stop

Rückkehr: Sonntag Nachmittag . . . stop

Kosten inkl. Verpflegung, Übernachtungen:

35.-€ Vollzahler      20.-€ Ermäßigt . . . stop

Thema, neben viel Freiraum für Begegnungen:

Stärken und Begleiten unserer Gruppen . . . stop

Anmeldeschluß: 31. August 09, danach werden den

Teilnehmern die letzten Einzelheiten bekannt gegeben . . . stop

Verbindliche Anmeldung bitte an:

Hans Würzbach oder Daniel Koch

.....  
Verbindliche Anmeldung für das CVJM-Wochenende in  
Fahlenscheid vom 18. September bis 20. September '09

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Fahre selbst:     nein       ja, habe \_\_\_ Plätze im PKW frei



Mit diesem „wichtigen Telegramm für dich“ möchten wir Mut machen, sich auf ein Wochenende der Begegnung mit hoffentlich neuen Impulsen für unsere Arbeit einzulassen.

## Hallo, ich bin die Neue!

Genauer gesagt, die neue Schriftführerin. Naja, ganz so „neu“ bin ich eigentlich gar nicht im CeVi Ronsdorf. Fangen wir aber trotzdem vorne an: Ich heiße Rebekka Krampitz, im Oktober 1982 geboren, nicht nur als waschechtes Wuppertaler Kind, im Grunde sozusagen sogar als echtes CVJM-Kind. Aufgewachsen bin ich nämlich auf der Bundeshöhe, der Wirkungsstätte des CVJM Westbund. So war und bin ich immer noch allzeit umgeben vom CVJM, ich kenne es gar nicht anders. Schon früh bekam man bei vielen Festen des Westbundes mit, wie viel Leben im CVJM steckt. Irgendwann nahmen meine beiden großen Schwestern mich schließlich mit ins Waterhüsken und ich ging als Teilnehmerin in den Mädchentreff. Später folgten die Jubi und die Mädchenjungschar. Letztere diesmal allerdings nicht als Teilnehmerin, sondern zusammen mit meiner Schwester Tine und Daniela Frische im Leiterteam. Die Arbeit in und mit der Mädchenjungschar machte mir so viel Spaß, dass ich auch noch gemeinsam mit Matthias Weiden den KK übernahm. Diese beiden Gruppen begleiteten mich viele Jahre. Dann kam das Abitur und ich ging zum Studieren nach Bonn. Leider war es zeitlich nicht mehr zu schaffen, in einer regelmäßig stattfindenden Gruppe mitzuarbeiten. Die fehlende Gruppenarbeit hinterließ eine Lücke. Aber schon bald ergaben sich neue Möglichkeiten für mich. Ich arbeitete bei den CeVi-Freizeiten 2004 in Prackenbach und 2007 auf dem Höllwarthof mit und wurde Bestandteil des Mitarbeiterteams der Burg-Monschau-Freizeit, die bis heute ein fester Bestandteil meiner Herbstferien ist. Die Freizeiten wurden meine neue Leidenschaft. Eine tolle Art der Kinder- und Jugendarbeit, bei der man in kurzer, aber intensiver Zeit anderen Menschen zeigen kann, wie lebendig unser CeVi ist und wie viel Freude der Glaube macht. Ich fing trotzdem wieder mit Gruppenarbeit an und rief gemeinsam mit meiner Mutter Ulrike im August 2006 den KK wieder ins Leben. Aber auch diesmal musste der CeVi leider zurückstecken, als mein Abschluss näher rückte und ich im Diplomarbeitsstress steckte.

Nun habe ich das Studium hinter mir gelassen und darf mich seitdem Diplom-Meteorologin nennen. An dieser Stelle nach jahrelangen Missverständnissen ein kurzer Hinweis: „Nein, das ist nicht das mit den Sternen, sondern das mit den Wolken!“

Auch das bekommt ein Meteorologiestudent während seines Studiums oft zu hören: „Ach, wirst Du dann der neue Kachelmann?“ Tja, früher habe ich es immer verneint, aber nun bin ich seit März dieses Jahres Mitarbeiter des Kachelmann-Teams bei Meteomedia in Bochum. Ich arbeite dort insbesondere für den WDR, schreibe Wettertexte, die man im Videotext oder Internet lesen kann und gebe morgens den WDR-Radiosendern Wetterinterviews.

Der CeVi Ronsdorf ist seit vielen Jahren ein großes Stück Heimat für mich. Es ist schön zu erkennen, dass offenbar jemand die Fäden in der Hand hat, dass ich mit dieser Heimat verbunden bleibe. Denn auch diesmal ergibt sich nach Beendigung der Mitarbeit im KK für mich wieder eine neue Möglichkeit und Herausforderung, letztlich auch durch die Nähe der Arbeitsstelle zu Ronsdorf, mehr Verantwortung im CeVi zu übernehmen. Ich freue mich sehr über die Unterstützung, die ich auf der Jahreshauptversammlung erhalten habe und möchte mich dafür nochmals herzlich bedanken. Das gibt mir Mut und Kraft, diese neue Aufgabe im CVJM zu meistern. Ich freue mich darauf.

Rebekka Krampitz

## **Finanzielles**

Nachdem das erste Halbjahr 2009 hinter uns liegt, soll ein erster Kurzbericht über die Beitragsentwicklung erfolgen. Der während der Mitgliederversammlung im Kassenbericht ausgewiesene Rückstand für 2008 von ca. 2.500 Euro ist inzwischen auf ca. 800 Euro zurückgegangen. Darüber freuen wir uns, bitten aber zugleich um eine baldige Begleichung. Weiteren Anlass zur Freude bietet die Tatsache, dass inzwischen knapp die Hälfte der Beiträge für das laufende Jahr eingegangen sind. Verbunden mit unserem herzlichen Dank weisen wir auch hier wieder auf die Möglichkeit des Einzugsverfahrens hin.

## **Wieder Spende aus dem Emsland**

Wie bereits im vergangenen Jahr sammelte die Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums Haren auf Anregung von Darcie Feistel bei verschiedenen Aktionen für das YDP in Sierra Leone. Dabei kam der stolze Betrag von 605 Euro zusammen, wofür sich Daniel Koch während eines Emslandaufenthaltes persönlich bei den Schülerinnen und Schülern bedankte. Weil auch aus Ronsdorf aufgrund von Informationsveranstaltungen ca. 200 Euro dazu gezahlt werden dürfen, freuen wir uns über einen Gesamtbetrag von ca. 800 Euro, der mit dazu beiträgt, den in letzter Zeit aus Sierra Leone geäußerten Wunsch nach einem fahrbaren Untersatz in Form eines Motorrollers erfüllen zu können. Man hofft, so die Entfernung zwischen Freetown und dem Stützpunkt in Kissy schneller zu überbrücken.

## **Wir bedanken uns bei**

**Renate Kuberka**, die seit Anfang 2004 - also über 5 Jahre hinweg - dafür sorgte, dass unsere Mitglieder pünktlich die Geburtstagsgrüße des Vereins erhielten.

**Ulrike Krampitz**, die sich bereit erklärt hat, neben ihrer Verantwortung in der Kindersinggruppe den Geburtstagsdienst weiterzuführen.

**Fritz Krampitz**, der immer für frischen Blumenschmuck am Waterhüsken sorgt.

## Tischtennis - Der Bezirkspokal bleibt im **CVJM** Ronsdorf !



Am 9. Juni holte unsere erste Mannschaft (Volker Holt, Jörg Berg, Jörg Runte) nach 2006 und 2008 erneut den Werner-Gampig-Pokal (Bezirkspokal). Gegner war der neue Bezirksmeister BK Wattenscheid 1, der in der Halle des CVJM Sonnborn mit 5:3 bezwungen wurde. Den mitgereisten Ronsdorfer Fans wurde eine spannende Partie mit einem verdienten Sieger geboten.

Im Halbfinale gewann die Mannschaft mit 5:2 beim CVJM MH-Heißen 1.

Ende Juni spielte unsere 4. Pokalmannschaft in der Finalrunde des B-Turniers gegen zwei Sonnborner Teams um den Titel im Kreispokal. Hier wäre der zweite Titelgewinn nach 2006 durchaus möglich.

In der Meisterschaft haben beide Mannschaften den Klassenerhalt in ihren Gruppen geschafft.

### Bezirksliga (Stand 11.06.2009)

Mannschaft	S	G	U	V	Spiele	Diff.	Punkte
BK Wattenscheid I	11	10	1	0	76:26	+50	21:1
CVJM MH-Heißen I	12	8	1	3	70:44	+26	17:7
SG Baukau 80	12	7	2	3	72:54	+18	16:8
CVJM E.-Katernberg	12	5	3	4	65:58	+7	13:11
CVJM Ronsdorf I	12	4	0	8	38:68	-30	8:16
CVJM Dhünn II	12	2	1	9	44:74	-30	5:19
CVJM Dhünn I	11	1	0	10	32:73	-41	2:20

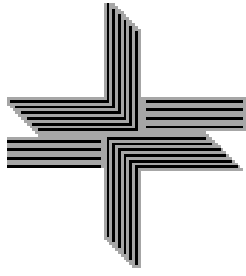
### Bezirksklasse (Endtabelle)

Mannschaft	S	G	U	V	Spiele	Diff.	Punkte
CVJM Sonnborn I	10	7	0	3	61:34	+27	14:6
BK Wattenscheid II	10	7	0	3	55:39	+16	14:6
CVJM Heißen II	10	6	0	4	50:44	+6	12:8
CVJM Ronsdorf II	10	5	0	5	45:44	+1	10:10
CVJM Vohwinkel III	10	5	0	5	51:49	+2	10:10
CVJM Mülheim	10	0	0	10	18:70	-52	0:20

Bei Punktgleichheit zählt der direkte Vergleich, deshalb steht unsere zweite Mannschaft vor dem CVJM Vohwinkel 3.

Aktuelle Informationen unter [www.cvjm-tischtennis.de](http://www.cvjm-tischtennis.de).

Axel Frowein



## **Werkstatt Evangelisation der Evang. Allianz Wuppertal**

Am 5. September 2009 lädt die Evangelische Allianz Wuppertal zu einer „Werkstatt Evangelisation“ nach Ronsdorf ein. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Anstoß zu geben, neu und kreativ über den Glauben zu sprechen und Menschen in Wuppertal diesbezüglich in Bewegung zu setzen. Veranstaltungsorte sind aufgrund ihrer räumlichen Nähe zueinander die Evang. Kirchengemeinde Ronsdorf und die Freie evang. Gemeinde in der Bandwirkerstraße. In allen evangelischen Gemeinden liegen Flyer zur Information aus. Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr. Anfragen können auch an Hans Würzbach, Tel. 0202 - 4670211, gerichtet werden.

## **Treffpunkt für demenzkranke Menschen**

Ab dem 9. Juli wird es in Ronsdorf im evangelischen Gemeindehaus an der Schenkstraße unter dem Namen „Café Auguste“ ein Betreuungsangebot für Demenzkranke geben, das durch einen Beitrag im Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde sowie durch Presseberichte näher erläutert wurde. Ein 18-köpfiges geschultes Mitarbeiterteam unter der Leitung unserer Mitglieder Rosi Würzbach und Friedgard Schumann wird bereit stehen. Wir wünschen Gottes Segen, die erforderliche Kraft und gutes Gelingen bei allem Einsatz.

## **DEM 2009 im Volleyball**

Alle, die nicht dabei sein konnten und natürlich die, die die Deutschen Eichenkreuz-Meisterschaften im Volleyball live miterlebt haben, können nun anhand der ersten Bilder auf der Webseite der Volleyballabteilung einen Eindruck des Turniers gewinnen bzw. das Volleyball-Wochenende noch einmal Revue passieren lassen.





## Termine für 2009

- 05.09. Werkstatt EVANGELISATION im Ev. Gemeindezentrum  
an der Lutherkirche und in der FeG Ronsdorf
- 12.-13.09. Treffen der Freunde des Westbundes auf der  
Bundeshöhe
- 18.-20.09. CVJM-Wochenende in Fahlenscheid
- 03.10. Kinderbibeltag im Ev. Gemeindezentrum Lutherkirche
- 23.10. Bibelstunde zum 167. Jahresfest
- 31.10.-04.11. Bundesmitarbeitertagung des Westbundes auf Borkum
- 09.11. Girls-only-Treffen, Bundeshöhe
- 21.11. Mitarbeiterfeierabend
- 23.-26.11. Bibelabende auf der Bundeshöhe
- 13.12. Sonntag im Advent
- 24.12. Weihnachtssingen

**Redaktionsschluss für die Ausgabe September / Oktober 2009  
ist der 10. August**

**Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate  
Juli und August Gottes Segen für das neue Lebensjahr**